

WAS KEINE FÜR WELT WOLLEN WIR ?

26. November 2016

13.00 – 19.00 Uhr

Unia Zentrale · Zürich

Den Kapitalismus lehnen wir ab:
Der Wohlstand wird immer ungleicher
verteilt, 24'000 Menschen verhungern
pro Tag und 65 Millionen sind auf der
Flucht.

Zu wissen, was ist und was man
begründet nicht will, ist wichtig.
Hegels „Negation der Negation“ lässt
grüssen. Doch was für eine Welt wollen
wir? Wie soll eine Gesellschaft ausse-
hen, die auf Freiheit, Gleichheit
und Solidarität gründet?

Reissen wir die Debatte an, was
unsere Alternativen sind. Wir nehmen
uns Zeit um über eine bessere Zukunft
nachzudenken.



Programm



- 12.30 Uhr Türöffnung
- 13.00 Uhr **Beginn**
Eröffnung und Begrüssung · Information über den Kursablauf
Vorstellungsrunde · Erwartungen an den Kurs
- 13.15 Uhr **Was für eine Welt willst du?**
Wie soll eine bessere Zukunft aussehen?
Was sind unsere Ideen für das gute Leben?
Wie könnten sie verwirklicht werden?
Luzian Franzini
- 14.00 Uhr **Die Menschenrechte als Prüfstein linker Politik**
Was sind die politischen und sozialen Menschenrechte?
Was haben Menschenrechte mit gesellschaftlichen Kräfteverhältnissen zu tun?
Wer sagt, was Menschenrecht ist?
Menschenrechte nicht nur als Abwehr-,
sondern als positive Anspruchsrechte auf gesellschaftliche Teilhabe
Alex Sutter, Viktor Györfy
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr **Markt, Plan, Staat, Privat: Eigentumsformen und Wirtschaftssysteme**
Was ist Eigentum?
Was ist kollektives und was individuelles Eigentum?
Leistung und Versagen der Marktwirtschaft
Leistung und Versagen der Planwirtschaft
Christian Gross, Nina Hüsser
- 17.00 Uhr **Die demokratische Bedarfswirtschaft**
Die demokratische Bedarfswirtschaft ist ein Konzept zur Befreiung der Wirtschaft aus den Zwängen der Kapitalverwertung. Die Wirtschaft wird dabei wieder ihrer eigentlichen Bestimmung zugeführt, individuelle und kollektive Bedürfnisse der Menschen zu befriedigen. Dafür muss sie demokratisiert werden.

Wie könnte eine demokratische Wirtschaft, die sich am Bedarf orientiert, konkret aussehen?
Wie, von wem und für wen wird produziert?
Beat Ringger
- 18.00 Uhr **Was tun wir?**
Was nehmen die TeilnehmerInnen aus den Inputseminaren mit?
Wo sollen die Schwerpunkte für linke Politik gesetzt werden?
Welche unserer realpolitischen Ideen gehen überhaupt in die Richtung unserer Utopien?
Moira Pinkus, Tamara Funciello



Was für eine Welt wollen wir?
26. November 2016
13.00 – 19.00 Uhr
Unia Zentrale · Zürich
Strassburgstrasse 11
6. Stock

Organisation: Denknetz U-35, Juso Schweiz, Junge Grüne Schweiz,
Unia Jugend Schweiz, Juso ZH + BE

ReferentInnen: Christian Gross (Juso Kanton ZH), Tamara Funciello (Juso CH),
Moira Pinkus (Juso Stadt ZH), Beat Ringger (Denknetz), Luzian
Franzini (Junge Grüne), Viktor Györfy (Grundrechte.ch), Nina
Hüsser (Juso Kanton ZH), Alex Sutter (Human Rights)

Leitung: Simon Rutz (Denknetz)